

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

562 (2.12.1911) Mittagausgabe 2. Blatt

Expedition:
 Pötel und Lammstraße- Ecke
 nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
 Brief- od. Telegr.-Adr. laute
 nicht auf Namen, sondern:
 „Badische Presse“, Karlsruhe.
 Bezug in Karlsruhe:
 Im Verlage abgeholt:
 Monatlich 60 Pfg.
 Frei ins Haus geliefert:
 Vierteljährlich M. 2.20
 Auswärts: bei Abholung
 am Postschalter M. 1.80.
 Durch den Briefträger täg-
 lich 2 mal ins Haus gebracht
 M. 2.52.
 8 seitige Nummern 5 Pfg.
 Größere Nummern 10 Pfg.
Anzeigen:
 Die Kolonialsache 25 Pfg.,
 die Restameile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
H. Biergarten.
 Chefredakteur: Albert Herzog
 Verantwortlich für Politik
 und allgemeinen Teil: Walter
 Krüger, verantwortlich für den
 gesamten badischen Teil: Anton
 Radosch, für den Anzeigenteil
 W. Rinderspacher, sämtlich in
 Karlsruhe.
 Berliner Bureau:
 Berlin W. Matthäistraße 12.
 Auflage:
33000 Exempl.
 gedruckt auf 3 Hüllings-
 Rotationsmaschinen.
 In Karlsruhe und nächster
 Umgebung über
21000
 Abonnenten.

Nr. 562. 2. Blatt. Karlsruhe, Samstag den 2. Dezember 1911. Telefon-Nr. 86. 27. Jahrgang.

Die deutsche Uebersee-Wehrkraft.

v. L. Berlin, 1. Dez. Im Hinblick auf den Zuwachs an deutschem Kolonialgebiet durch den Vertrag mit Frankreich vom 4. November d. Js. schreibt uns ein alter Afrikaner:

Zehn Jahre sind es her, daß Graf Waldersee auf der Heimreise aus Ostasien an der Bord der „Gera“ in einem Bericht an den Kaiser die Worte schrieb: „... Die Ereignisse in China haben gezeigt, daß Deutschland jederzeit und überraschend in die Notwendigkeit versetzt werden kann, auf einem überseeischen Kriegsschauplatz militärische Machtmittel zu entsenden. Bei solcher Sachlage ist das Vorhandensein einer für diesen Zweck speziell organisierten Truppe, einer Art von Kolonialarmee, dringend erwünscht. Die aus finanziellen Gründen erklärliche Nichtachtung des Walderseeschen Rates hat Deutschland im Jahre 1904, beim Ausbruch des Hereroaufstandes, eine nicht minder peinliche und erhebliche blutigere Lehre gekostet als 1900, wo unser Expeditionskorps das Ufendrödel unter dem internationalen Truppenangebot in China war.“

Die Neuerwerbungen des Ruderens-Cambon-Abkommens, so unbedeutend sie im Volke und im Heere empfunden werden, bieten weißlich die Möglichkeit neuer Kämpfe zur Hochhaltung unserer Flagge in den uns abgetretenen Gebietsstrichen. Sehen erst die vorzügliche Kolonialadministration und die des belgischen Kongo ein, dann wird es bald genug auch in Angola und in Lunda Arbeit für das deutsche Schwert geben.

Die Erfahrungen in Südwestafrika haben im Herbst des Jahres 1905 den heutigen Major im Generalstab der 38. Division in Erfurt von Haeften, den Bearbeiter der kriegsgeschichtlichen Einzelschriften über den Burenkrieg, wohl auf dienliche Anregung hin, veranlaßt, die Frage der Schaffung einer weißen und schwarzen Kolonialarmee oder theoretisch-militärwissenschaftlichen Erörterung zu unterziehen. Jener, in den „Vierteljahrsheften für Truppenführung und Heereskunde“ erschienene Aufsatz „Eine deutsche Kolonialarmee“ ist damals in einem Sonderdruck, auch den Interessenten im Reichstage zugegangen, fand aber in seinen vortrefflichen Schlussfolgerungen und Hinweisen, besonders auf die französische Parallelorganisation, dank der damals trostlosen Lage der Reichsfinanzen leider nicht mehr als atomische Beachtung.

Zwei Jahre später hat der Oberstabsarzt Dr. Steuber, heute Generaloberarzt bei der 1. Garde-Division in Berlin, an der gleichen Stelle, die Verwendbarkeit europäischer Truppen in tropischen Kolonien behandelt und ist zu dem Ergebnis gekommen, daß Eingeborenenkolonien allein die Hauptmasse solcher Expeditionskorps bilden können, wie wir sie am Kongo, am Kassa am Kuanga und am Kunene in absehbarer Zeit zu verwenden gezwungen sein dürften. Ein indirektes Bedenken Dr. Steubers gegen die Eingeborenenkompanien, nämlich die Unterbrechung der großen Vorteile, die in der absoluten Zuverlässigkeit europäischer Kolonialtruppen vor dem Feinde liegt, erscheint nach den vorzüglichen Erfahrungen, die gerade wir mit den Stars der Kaiserlichen Schutztruppe für Ostafrika gemacht haben, um so weniger dräuend, als die Joesen vom Major Rigmann in Mainz

Eine beachtenswerte Neuerung
 ist der in der vorliegenden Nummer der **Bad. Presse** angewandte **Dreifarbendruck**
 auf der Zeitungs-Rotationsmaschine.
 Wir wirksamen Hervorhebung von Inseraten und Reklamen besonders zu empfehlen.
Herstellung von 2farb. Prospekten, Geschäftsdrukksachen in Massenauslagen prompt und billig.
 Badische Presse.

veröffentlichte Geschichte*) dieser alten Wismannschen Organisation aus dem Jahre 1900 schon von den Erfolgen schwacher Asiarabteilungen über stark überlegene Kongorebellen, also unsere möglichen Gegner von morgen, berichtet.

Von allem deutschen Neuland kommt allein Südwestafrika für die ausgedehnte Verwendung weißer Truppen zu Gelde in Frage. Für alle weiteren Gebietserwerbungen, die wir in Zentral- und in Westafrika machen können, wird es sich daher hauptsächlich immer nur um Schaffungen oder Erhöhungen der farbigen Schutztruppen handeln, wie sie in Ostafrika und in Kamerun schon bestehen, und wie sie wahrscheinlich auch im äußersten Norden von Südwestafrika einmal eingesetzt werden müssen. Durch allerhand (heimliche) Änderungen in den Stäben der Heeresverwaltung und der Heeresleitung ist die Gefahr eines neuen Verfalls unserer Ueberseeorganisation, die J. St. Major von Haeften überzeugend geschildert hatte, behoben und nach Wien geschickten für die Folge ausgeschaltet.

Wenn die Londoner „Morning Post“ am 5. Oktober 1905 auf die wichtigen Aufgaben einer deutschen Kolonialarmee als einer Elite-Auslandstruppe hinwies, der „in einem zukünftigen Kriege die aller-schwerwiegendsten Aufgaben zufallen dürften“, so können wir in dieser Hinsicht, dank der Arbeit von Kriegsministerium und Generalstab der Armee, beruhigt sein. Und in dem Berliner Kommando der Schutztruppen wie draußen im schwarzen Erdteil, liegen Sachverständige, die auch die heute brennende Frage des Ausbaues unserer Eingeborenen-Streitkräfte in zuverlässiger und zugleich dem darüber befindenden Reichstage annehmbarer Weise lösen werden.

*) Geschichte der Kaiserlichen Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika. Im dienstlichen Auftrage bearbeitet von Ernst Rigmann, Major beim Stabe des 2. Kassanischen Pionier-Bataillons Nr. 25. Berlin 1911. J. S. Mittler u. Sohn, Königl. Hofbuchhandlung.

Farben und Temperament.

(Karlsruhe, 1. Dezember. Ein Augenarzt hat einmal geäußert: „Die Wirkung der Farben auf unser Temperament ist weit größer, als die Menschheit es ahnt“. Nach seiner Ermittlung stimmt, wie wir im 11. Heft der Blätter für Volksaufklärung lesen, die grüne Farbe zur Freude, die weiße zur Arbeitslust, die rote zu Mergel und Lammhaftigkeit, die blaue zur Gemütsruhe und die gelbe zum Haß und Streit. Vielleicht ist es kein Zufall, daß die letztgenannte Farbe dem Chinesen als Symbol alles Uebels gilt; sie ist deshalb auch ihre Trauerfarbe. Die Wirkung der blauen Farbe kann man bei Dampfschiffen an sich selbst beobachten. Das Himmelsblau und die blauen Wogen erzeugen trotz der Abgetrentheit von aller Welt ein Gefühl stiller, friedvoller, glücklicher Ruhe, grün hingegen schafft lebensvollere, fröhlichere Gefühle. Das weiß man ja auch wohl aus seinen Spaziergängen. Rot aber, z. B. ein rot tapeziertes Zimmer, macht nervös und unzufrieden mit sich und seiner Umgebung. So sieht man, daß die Farben tatsächlich eine Rolle in unserem Leben spielen, die man mehr beachten sollte, als es geschieht.

Ausstellung echter Teppiche

nur Sonntag, den 3. Dezember.

Wie alljährlich arrangieren wir auch dieses Jahr in den Parterre-Räumen unseres Geschäftshauses eine

Ausstellung echter Teppiche

und gestatten uns zu deren Besichtigung ganz ergebenst einzuladen. Die Ausstellung umfasst alle Preislagen und Größen und bietet die beste Information für den bevorstehenden Weihnachtsbedarf. Wir machen ganz besonders aufmerksam auf die in der Ausstellung befindlichen antiken Teppiche, darunter prachtvolle Museumsstücke

Dreyfuß & Siegel Groß. Hoflieferanten. 18708

Bitte.

Den zahlreichen, alten, fränkischen und erwerbsunfähigen Insassen des Armenfrüherhauses und den dort vorübergehend untergebrachten, unterhaltlosen Kindern soll auch in diesem Jahre wieder eine Weihnachtsbescherung bereitet werden.

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitschule.

Am 2. Januar 1912, morgens 8 1/2 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule. In den Vormittagsstunden von 8-12 Uhr wird Unterricht erteilt in Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen.

Vielfachen Wünschen Rechnung tragend, werden für Damen (Frauen und Mädchen) Extrakurse in besonderen Abteilungen eingerichtet.

Für Zimmermädchen und Kammerjungfern, die durch ihre Herrschaft gut empfohlen sind, werden zu ermäßigtem Honorar Kurse im Kleidermachen, Kleiderreparieren, Knöpfen, Knöpfeln und Bügeln an einem Nachmittage der Woche von 3-6 Uhr abgehalten.

Der Vorstand der Abteilung I. 18518

Brandmalerei, Brief-Papiere

aus der ersten Fabrik Deutschlands, . . . Lose und in Kassetten . . . empfiehlt zu Weihnachten Ernst Kallmeyer, Nachf. A. Brück

„Benefactor“ verfolgt das Prinzip:

Schultern zurück, Brust heraus! bewirkt durch seine sinnreiche Konstruktion sofort gerade Haltung ohne Zwang.

Lauer's Haushaltungs-Cakes

reich assortiert in Kartons à 1 Pfund Mk. 1.— zu Kaffee, Tee, Schokolade und als Geschenk sehr geeignet.

Trinken Sie

statt des teuren Kohnenkaffees, je nach Ihrem Geschmack „Malzkaffee Turmberg“ von feinstem Kaffeegetränk

Bergebung von Unterhaltungsarbeiten u. Vieherungen.

- 1. Schmied- u. Wagnerarbeiten, 2. Zimmerarbeiten, 3. Kleiderarbeiten, 4. Lieferung von Eisenwaren, 5. Lieferung von Sand, 6. Lieferung von Mauer- und Grubensteinen, 7. Lieferung von Zement, 8. Lieferung von Leinwand, Fett usw., 9. Lieferung von Viehställen u. Viehweiden.

Champagne ROEDERER & Co. LONGEVILLE



Empfehle täglich 1337894

frische Wiener, frische Bratwürste, selbsthem-gehacktes Sauerkraut, prima Dürrefleisch, sowie alle Fleisch- und Würstwaren.

Heinrich Lang, Durlacher Allee, Ecke Dequfeldstr. la. Trinkeier

Chr. Emmel, Biergroßhandlung, Felsenb., 1896, Sanktstr. 44.

Kopfgieß-Pedicular, geruch- und farblos, Flasche 50 Pfg. „Sudoral“, gegen Fuss- u. Achsel-schweiß, Flasche 50 Pfg.

Hebamme Frau Vulliamy, 28 Rue du Rhône, Genf

Mamma, meine Puppe ist zerbrochen!



Diese Klage unserer Lieblinge mehrt sich jetzt täglich mehr. Da fehlt ein Arm, dort ein Fuss, hier sind die Haare ausgefallen; sehr häufig ist sogar der Kopf zertrümmert, und was sonst noch für Puppenkrankheiten auftreten.

Karlsruher Puppenklinik, Kaiserstrasse 223, Herm. Bieler, Kaiserstrasse 223

Advertisement for 'Lilien-Mehl' (Lily Flour) by 'Gesellschaft Sinner Grünwinkel i. B.', featuring a circular logo with a lily.

Advertisement for 'Braunkohlen-Brikets' (Brown Coal Briquettes) by 'Union', featuring a logo with two crossed hammers.

Glas-Christbaumschmuck. Verleihe auch dieses Jahr aus erster Hand meinen selbst hergestellten, preiswerten, Glas-Christbaumschmuck.

Speise-Zwiebeln, Speise-Kartoffeln, Knoblau, Speise-Kartoffeln, Meerrettich, Tafel-Weidel, Nüsse, Ballnüsse

Brennholz-Säge und Spaltmaschine, neuestes Modell, Bedeudende Zeit- und Geldersparnis.

Joseph Lechner, Landesproduktions-Verein, Speise-Kartoffeln, eigene Mälzerei und Bäckerei.

Kaiserstrasse 143

Für

Weihnachts-Geschenke

auf Tischen ausgelegt



Grosse Partieposten

Handschuhe

Serie I Ia. gefüttert Trikot Paar 75 Pfg.	Serie II gestr. Wolle, nahtlos u. lederimitiert Paar 95 Pfg.	Serie III extra prima imitiert Dänisch Paar 1.10	Serie IV Ia. Glacé, Lammleder, 2 Druck oder Ziegen Suede 2 Druckkn. Paar 1.95
---	--	--	---

Strümpfe

Damenstrümpfe, schwarz Paar	65 $\frac{1}{2}$	95 $\frac{1}{2}$	1.20	1.65	1.95
Kinderstrümpfe, uni, schwarz oder braun „Wolle plattiert“ Gr. 1-4		Gr. 5-8		Gr. 9-12	
Paar	48 $\frac{1}{2}$	70 $\frac{1}{2}$	90 $\frac{1}{2}$		
Kinderstrümpfe, reine Wolle Gr. 2-9	Paar	95 $\frac{1}{2}$			

Gürtel

Ein Posten schwarze Sammet-Gummigürtel Stück	70 $\frac{1}{2}$
Pin Posten schwarze, Frise Gummigürtel Stück	85 $\frac{1}{2}$
Ein Posten 5-6 cm breite Lack-Ledergürtel, Rind- oder Kalblack Stück	65 $\frac{1}{2}$

Schürzen

Serie I: Hausschürzen mit Träger, Reformschürzen, coul. Tändelschürze mit Träger weiß. Tändelschürze mit Träger	Stück	95 $\frac{1}{2}$
eleg. Kinderschürzen, Gr. 45-90	Stück	
Seriell: Partieposten eleg. Reform-Trägerschürzen nur Ia. Stoffe Stück		1.65
Ia. Kinderschürzen, alle Grössen Tändelschürzen weiss und farbig		

Wäsche

Damenhemden, weiss Stück	Mk. 2.90, 2.10, 1.45, 1.10
Damenbeinkleider Stück	Mk. 2.80, 2.20, 1.60, 1.10
Damen-Nachtjacken Stück	Mk. 3.40, 2.30, 1.60, 1.10
Ein Posten durch Dekoration angetrübte Wäsche mit 20% Rabatt	

Taschentücher

Serie I: Linon $\frac{1}{2}$ Dtz. 90 $\frac{1}{2}$	Partieposten Taschentücher, gesäumt Serie II: Halbleinen $\frac{1}{2}$ Dtz. Mk. 1.25	Serie III: Reinleinen $\frac{1}{2}$ Dtz. Mk. 1.65
Kinder-Taschentücher, Weihnachtspackung	$\frac{1}{2}$ Dtz. 48 $\frac{1}{2}$ 70 $\frac{1}{2}$ 95 $\frac{1}{2}$ 1.20	

Wollwaren

Schwarze Damenwesten Mk.	5.40, 4.20, 3.40, 2.20, 1.60, 95 $\frac{1}{2}$
Blusenschoner für Damen Mk.	2.90, 2.40, 1.70
Kinder-Sweater Mk.	2.90, 1.90, 1.45, 95 $\frac{1}{2}$
Lammfelljäckchen Mk.	2.70, 1.65, 95 $\frac{1}{2}$
Rodel-Mützen für Kinder Mk.	1.90, 1.40, 95 $\frac{1}{2}$, 65 $\frac{1}{2}$

Unterzeuge

Herren-Jacken Mk.	2.40, 1.90, 1.45, 95 $\frac{1}{2}$
Herren-Rosen Mk.	2.60, 1.90, 1.45, 95 $\frac{1}{2}$
Herren-Hemden Mk.	2.90, 2.20, 1.60, 1.10
Kinderleibhöschen, normal Mk.	1.60, 1.20, 95 $\frac{1}{2}$

Pelz-Waren

nur anerkannt gute Qualitäten, Garantie für jedes Stück

von Samstag den 2. Dezember bis incl. Sonntag den 10. Dezember

Damen-Colliers
Damen-Stolas
Damen-Muffe
Herren-Pelzkragen
Knaben-Pelzkragen

mit **15%** Rabatt.

Herren-Artikel:

Anfertigung von **Oberhemden nach Mass** ohne Preisaufschlag unter Garantie tadellosen Sitzes.

Burchard's
Reclame-Regenschirme
Stück
3.70, 4.70, 5.70

Burchards
38 Pfg. Krawatte
3 Stück
Mk. **1.-**

Paul Burchard

Kaiserstr. 143

Kaiserstr. 143

Der Strombauaufwand Badens für den Rhein im Jahre 1910.

Δ Karlsruhe, 2. Dez. Wie aus dem neuesten Jahresberichte der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt hervorgeht, sind im Jahre 1910 von den beteiligten Uferstaaten für Strombauten auf dem konventionellen Rhein und den dessen Fortsetzung bis Rotterdam bildenden schiffbaren Stromstrecken, insgesamt 3 634 649 Mark verausgabt worden.

Die von Baden zum Nutzen der Rheinschifffahrt wie der allgemeinen Landeskultur auf der Stromstrecke von der schweizerischen bis zur holländischen Grenze ausgeführten Rheinbauarbeiten erforderten im Berichtsjahr einen Unterhaltungsaufwand für Instandhaltung der Uferbauten, der Fahrtrinne, für Vermessungsarbeiten und dergl. mehr von insgesamt 142 895 Mark oder 3,9 Prozent der Gesamtaufwendungen des Großherzogtums für den Rhein, während für Uferneubauten, neu in Angriff genommene Korrekturen, und Regulierungswerte bezuglich Fortführung, Vervollständigung und Vollendung solcher, ferner für Maßnahmen zur Förderung der Verlandung der Altrheine und Ausbildung der Mündungstrecke der Seitengewässer badischerseits 218 006 Mark zur Verausgabung gekommen sind.

Volksbildung und Volkswirtschaft.

Δ Karlsruhe, 2. Dez. Es wird oft behauptet, daß die Zahl der Analphabeten, die bei der Rekrutenaushebung festgestellt wird, für den Kulturstand eines Volkes keine sichere Auskunft biete; und tatsächlich sind beispielsweise die wenig über Null stehenden Prozentziffern kleiner Aushebungsgebiete ein Zufallsprodukt, das durch das Vorhandensein oder Fehlen weniger schwachsinniger Rekruten offensichtlich beeinflusst werden kann.

landwirtschaftliche Reinertrag des Bodens stellt sich pro Kopf in Währen auf 40,41 Kronen, in Gallzien auf 8,20, in der Bukowina gar nur auf 7,20 Kr. In Währen trifft eine landwirtschaftliche Schule auf 800, in der Bukowina auf 8700, in Gallzien auf 10 500 in der Landwirtschaft tätige Einwohner. Demgegenüber war der Reinertrag des Sektors Ackerbau: in Währen durchschnittlich 63,3 Kr., in der Bukowina 15,77, in Gallzien 20,7 Kr., während ein Hektar Gartenland 49,22, bezw. 19,84 und 18,52 Kr. einbrachte.

Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß die Einflüsse und das Verständnis für die Grundlagen und für die Mittel einer rationellen Bodenkultur, daß also die Art und Höhe der Vorbereitung dieser Gegenstände auf u. a. außer einer Stelle Erfolg u. Vorteile sicherte, auf der anderen einen auffallenden wirtschaftlichen Tiefstand bedingte.

Die Bevölkerungsabnahme in Frankreich.

Δ Paris, 26. Nov. Bekanntlich ist die Bevölkerung Frankreichs seit Jahren in stetiger Abnahme begriffen, und alle Anstrengungen, welche die Regierung gemacht hat, um durch gesetzgeberische Maßnahmen die Ehefruchtbarkeit zu erleichtern und den linderreichen Familien soziale Vorteile zuzuwenden, sind bis jetzt erfolglos geblieben.

Nur einundzwanzig Departements (von 86) weisen nach der Statistik einen geringen Ueberschuß der Geburten über die Sterbefälle auf, so z. B. Korsika, die Vendée, Brest, das Moselgebiet, die Vogesen. Die Bretagne, die früher wegen ihres Kinderreichtums berühmt war, figuriert diesmal in ihren fünf Departements mit einem Minus von 5861 Köpfen. Das gleiche betrübliche Resultat zeigen die Departements der Normandie. Das Departement der Seine (mit Paris) weist 38 036 Geburten gegenüber 38 812 Sterbefällen auf; der hier gleichfalls vorhandene starke Ausfall wird durch die Tausende von unehelichen Kindern der Pariser Hinterhäuser ausgeglichen.

Das Gesamtergebnis der Zählung in Frankreich ist (bei 385 999 Geburten und 404 278 Todesfällen) ein Minus von 18 279 Geburten, was einem durchschnittlichen Jahresausfall von über 36 000 Köpfen entspricht. Nimmt man an, daß die Verminderung der Bevölkerung in gleichem Verhältnis fortgeschritten wird (und die Ergebnisse der Volkszählung seit zwei Jahrzehnten berechtigen zu dieser Annahme), so wird Frankreich im Jahre 1925 eine halbe Million Einwohner weniger zählen, als gegenwärtig; das ist bei einer Bevölkerung von 39 1/2 Millionen Köpfen (1910) ein erheblicher Prozentsatz.

Einen schwachen Trost bei dieser traurigen Statistik erliden die französischen Mütter darin, daß der Ausfall im ersten Halbjahr 1910 noch um etwa 3000 Köpfe größer war, als für das abgelaufene Semester 1911. Aber selbst die kühnsten Volkswirtschaftler jenseits des Rheins wagen bereits nicht mehr zu hoffen, daß das alljährliche Minus in der Bevölkerungsziffer nach und nach verschwinden werde, um sich eines Tages in ein nennenswertes Plus zu verwandeln — eine Zunahme der französischen Bevölkerung: ein Traum, der in der Wirklichkeit keine Erfüllung findet.

Neu eingelaufene Bücher und Schriften.

Zu beziehen durch H. Bielefeld's Hofbuchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe. Phönix-Kinder-Kalender, vielseltig in Inhalt, mit reichlich hübschen Bilderschnitten. Preis in elegant farbigem Ganzleinen-Einband gebunden in Otta-Gedöbe 1.— M. Phönix-Verlag Siminna, Kattowitz. Haude u. Spener'scher Damen-Almanach (46. Jahrg. für 1912. Verlag von Haude u. Spener, Berlin). Preis 2 M. Das geschmackvoll mit Goldschnitt, Eisenbletpapier, künstlerischem Titelbild, dop-

peppertigen Brud, Pfeffer und Pfefferkörnern ungeschmacklich Bäcklein bereinigt in sich Tafelkalender, Koch- und Lagerbuch in gleicher Form.

Was können wir noch erwarten? Von Rudolf Gutz, Verlag von Belt u. Co., Leipzig. Preis geb. 2.50 M., geb. 4.50 M.

Im Verlag der Hofverlagsbuchhandlung G. G. Debes, Leipzig, sind erschienen: Kriegererzählung des Herzogs und des Schicksals. In sieben Bänden. Preis 1.— M. — Aus dem Hergensleben berühmter Dichter. Von C. Gerhart. Preis broschiert 50 J., in Leinenband 85 J., in eleg. Gebirgsband 1.50 M. — Deutsche Sagen. Von Brüder Grimm. In Auswahl herausgegeben von Dr. Lang. Preis broschiert 1.— M., in Leinenband 1.25 M., in eleg. Gebirgsband 2.— M. — Das deutsche Märchen. Von A. Bodeker. Mit dem Bilde des Verfassers und 18 Holzschnitten in Autotyp. Preis broschiert 1.25 M., in Leinenband 1.70 M., in seinem Gebirgsband 3 M.

Im Verlag von Oskar Cohnen in Berlin W. 30 sind erschienen: Was können Herzkrankheiten zu ihrer Behandlung tun? erklärt der bekannte Spezialarzt für Herzkrankheiten Sanitätsrat Dr. Wagnersfeld in dieser Broschüre in allgemein verständlicher Weise. Preis 1 Mark.

Higiene des Weibes. Gesundheitslehre für alle Lebensalter. Von Ernst Franke in Breslau. Mit 25 Abbildungen im Text. Zweite durchgesehene und erweiterte Auflage. Preis elegant geb. 4 Mark.

Im Verlag der Stiller'schen Hofbuchhandlung (Johann Albrecht Stränge), Schwerin i. M. sind erschienen: „Weiläufige Verwände“ von Die Ofen dem Dichter, Hans Martin Lemme dem Maler, Bernhard Meißner dem Musikanten. Preis in eleg. dreifarbigem Um Schlag 4 Mark. Aus dem fröhlichen Zusammenwirken dreier Künstler entstand dieses lustige Buch. Der Name Die Ofen ist nicht mehr unbekannt, hier finden wir eine Reihe wichtiger Satiren, die im Terteilde menschliche Schwächen geißeln und in der von Humor durchtränkten Form alles bisher von diesem Verfasser Bekannte überbieten. Über 60 illustrierende Karikaturen von Hans Martin Lemme sind in geradezu genialer Weise den Versen angepaßt. Als Anhang sind noch drei reizende Kompositionen Meißner's wieder von Bernhard Meißner beigegeben. Besonders originell wirkt bei dieser Neuauflage in einem Gedichtband, daß auch noch die Noten durch Tier-Karikaturen verzerrt sind: kurz, ein Buch zum Lachen wie kaum ein zweites!

Dr. Hermann Lück: Eine neue Faust-Erklärung. Fünfte vermehrte Auflage. Geheftet 2.50 Mark, gebunden 3.50 Mark.

Im Deutschen Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57, sind erschienen: Nieder mit Bonaparte, von Georges Ohnet. Deutsch von Heinrich Lautensack. Mit einem Porträt Bonapartes von J. B. Fabry und 23 Illustrationen von A. de Paris. Preis geb. 4 Mark, gebunden 5 Mark.

Pädagogische Briefe einer Mutter. Von Felicitas Rose. Preis geb. 3 Mark. In kurzen Umrissen gibt Felicitas Rose die Leitlinien für die Erziehung beider Geschlechter, und mit tiefem pädagogischen Verständnis erzählt sie die Wipfe unserer Kinder.

Im Verlag Melchior Kupper'schmid, München 50, sind erschienen: aus der Sammlung Kupper'schmid: Erziehung des Kindes zur Tierliebe von Ludwig Ankenbrand. (Band 1) Mit 20 Abbildungen. — Jugend und Wehretakt von Oberleutnant R. Graf von Böttinger. (Band 2). Mit 8 Abbildungen. — Gedente, daß Du ein Deutscher bist von Dr. Heinrich Pudor. Teil 1: Deutsche Erziehung (Band 3). — Erziehung zur Hausfrau von Wilhelmine Frank-Rank (Band 4). Jeder Band 1.40 M.

Als praktische u. willkommene Weihnachts-Geschenke empfehlen Beleuchtungsgegenstände jeder Art, für Gas und elektrisches Licht, u. zwar: Ampeln, Kron-Lustres, Suspensionen, Schreibtisch- u. Flügel-Lampen, Wandarme etc. Badeeinrichtungen, Fuß- und Kinderwannen, Bades- und Toiletten-Artikel, Klozettsstühle, Bidets, Krankentische, Gaskoch- und Brotapparate, Gasheiz- und Petroleum-Ofen, Seidenschirme und Glaswaren für alle Beleuchtungsarten, Marmor- und Fayence-Toiletten etc. Große Auswahl. Billige Preise. Rabatmarken. Konrad Schwarz, Grossherzoglicher Kommerant, Spezialgeschäft für sanitäre Anlagen und Beleuchtung, Waldstr. 50 Karlsruhe Waldstr. 50, Telefon 392.

Wer es vorzieht anstatt eines alten, verbrauchten ein neues 17386 solides Piano zu kaufen, aber dennoch eine verhältnismäßig geringe Summe auszugeben, der benütze folgende Offerte: modernes, kreuzsätziges Piano (Nußbaum M. 500 matt) zahlbar innerhalb eines Jahres oder gegen bar mit 5% Skonto. Für die relativ hervorragende Qualität leistet eine 5 jährige Garantie Gewähr und findet der Käufer eine so reiche Auswahl nur im Pianolager H. Maurer, Heli., Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Tee! Ceylon-Orange-Pekoe voller Tee, fein aromatisch und sehr 17640 ausgiebig Pfd. 3.50. Deutsche Mischung aromatisch, mild und ausgiebig Pfd. 3.20. Spitzen-Tee Pfd. 2.—. V. Merkle, Karlsruhe, Telefon Nr. 176. Erste 10745 Karlsruher Leiternfabrik H. Rable, Biemannstrasse 33, empfiehlt in jeder Größe Haushaltungs- u. Geschäftsleitern, Obstabnehm-Leitern, Schiebelleitern, wasserdichten u. nicht-wasserdichten Leitern i. best. Ausführung. Damen f. diät. engen, sanft-äußerehalt und bequeme Wäsche. Bad im Hause, bei Hebamme Bültinger, Schnittlingen bei Bretten. 1911.

NEU! 80 Stücke auf einmal zugleich mit Apparat! 5 Tage zur Probe mit Rücksendungsrecht bei Nichtgefallen, also ohne jede Kaufverpflichtung und ohne jede Anzahlung lediglich gegen monatliche Teilzahlungen von 2 Mark an! Hier wir Sprengapparate mit Pathe-Platten (ohne Nachwechsel spielen), Musikwerke aller Art, Violin, Cello, Zithern, Feldstecher, Operngläser, phot. Apparate, Schulwaff., Bücher, Reibzeuge, Schreibmaschinen, gerahmte Bilder etc. Verlangen Sie per Postkarte Illustr.-Katalog. Bial & Freund, Jagdgewehre, Browning-Revolver, Schützenbüchsen, Taschenrechner etc. etc. Postfach 147/143 Breslau II 10296a

Hervorragende Leistungen Viele glänzende Zeugnisse 38 000 Maschinen im Gebrauch Unerreichte Widerstandsfähigkeit Die Mignon Schreibmaschine Fabrikat der A. E. G. 9861a.127 Preis Mk. 100 ist keine billige Nachahmung mit allen Mängeln einer solchen, sondern ein System für sich, — jahrelang erprobt, — dessen billiger Preis bei Verwendung erstklassigen Materials durch die einfache und geniale Construction begründet ist. — Kostenlose Vorführung, ohne Kaufverpflichtung durch unsere Vertreter. — Union Schreibmaschinen Gesellschaft m. b. H., Berlin W. 66, Mauerstr. 83/84.

Eine elegante Toilette wird erst vollkommen in Verbindung mit einem Paar



Bertolde=Stiefel.

Schuhhaus Bertolde

Karlsruhe

18735

Marktplatz.




Ulster

in formvollendeten Fassons, von Spezialarbeitern hergestellt, die besonders darauf eingeschult sind

Mk. 27.— 32.— 36.— 40.—
45.— 50.— 55.— 60.—
65.— 70.— 75.— 80.—

Paletots

in sorgfältigster Verarbeitung, aus dunklen vorwiegend grauen, weichen Melton sowie eleganten Kammgarn-Nuancen, mit und ohne Samtkragen

Mk. 22.— 26.— 30.— 33.—
36.— 39.— 45.— 50.—
55.— 62.— 68.— 75.—

Der Vorzug

der von mir in den Verkauf gebrachten fertigen Konfektion liegt im Innern, in der überaus gediegenen, sorgfältigen Herstellung und im Aeussern in der geschmackvollen, eleganten Form, die ihr nur erstklassige Arbeitskräfte zu geben vermögen.

Spezialität:
Fertige Kleidung für besonders *corpulente und schlanke Figuren.*

N. Breitbarth

Ecke Kaiser- und Herrenstraße. 18380



Fritz Müller

Musikalienhandlung Musik-Instrumente en gros
221 Kaiserstr. Karlsruhe Teleph. 1988
zwischen Hauptpost und Hirschstrasse.

Musik-Instrumente kaufen Sie am besten nur am Platze, wo Sie Gelegenheit haben, zu sehen, was Sie kaufen. Was nutzen die kleinen Teilzahlungen, wenn Sie fast das Doppelte des realen Wertes zahlen müssen.

Violen, gute Schülergeigen von M. 12.— an Violinbogen . . . von M. 2.50 bis M. 50.—
Violen, gute Seminaristengeig. v. M. 15.— an Violinkasten (Futterale) . . . von M. 4.50 an
Violen, Meisterarbeit. v. M. 25.— bis M. 500.— Felae Violinkästen m. Seidenplüschf., Amerik. Pat.

Mandolinen

echt Italienische, deutsche, französische und spanische Instrumente von Mk. 16.— an.

Lauten

Deutsche u. schwedische Lauten. Basslauten, Scholanderlauten, nur erstkl. Meisterinstrumente

Gitarren

vorzügliche Arbeit Mühener und Dresdner Meister, von Mk. 10.— an.

Kalliope

Musikwerke

Beste Dämpfung. Voller Ton. Großes Notenrepertoire von Mk. 14.— an.

Notenständer u. Pulte

bronziert und vernickelt, praktische Neuheiten von Mk. 1.— an.

Bessere Nickelständer

Patentiert à Mk. 6.50, 9.— und 10.—

Akkordzithern

nur echte Menzenhauer Zithern, aus der größten und ältesten Spezialfabrik Menzenhauer & Schmidt, Berlin, von Mk. 10.— mit 10 Notenblättern gratis. Mit den beigegebenen Notenblättern ist jedermann sofort im Stande, die schönsten Lieder, Choräle, Tänze und Märsche zu spielen. Unterricht gratis. — Ständiges Lager von ca. 10 000 Notenblättern.

Mundharmonikas

in feinen Etuis, zu Geschenken sehr geeignet.

Verlangen Sie Preis-Liste u. meine illustrierten Kataloge.



Künstler-Harfen-Zithern

von Mk. 75.— bis Mk. 120.—

Konzertzithern

prima Arbeit, garantiert reines Griffbrett, vorzügliche Stimmhaltung, von Mk. 18.— an.

Rabatmarken.

Christbaumständer

mit Musik. Der Baum dreht sich, während die Musik spielt.
Mk. 12.50, 15.— und 24.—

Musikalienhandlung Fritz Müller, Musikinstrumente en gros

Telephon 1988. Kaiserstrasse 221, zwischen Hauptpost und Hirschstrasse.

Schuhzähler
wegen großen Warenbedarfes höchste Preise abgeleitet Herren- u. Damen-Hüden, Schuhe, Bekleidung, Möbel, etc. Komme a. jed. Zeit. **J. Grotzer**, Margaretenstraße 3. **S. Bahrad** mit Freilauf sportbillig abzugeben. 937777 Kronenstr. 46, 3. St. z.

Patentanwalt
Dr. S. Hauser, Strassburg i. E. Hohenlohestr. 22, I., Tel. 1757 102/90a

Petrolenmheizofen,
geruchlos, fast neu, wegen Gasanlage für halben Preis zu verkaufen. 937768 Walbstraße 40 c, II. z.

In einer Amtsstadt Mittelbadens ist eine gutgehende **Wirtschaft** mit Saal an verpachten. Offerten unter Nr. 10854a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Heirat
erwünscht tücht. Geschäftsmann, 50 Jahre, gesund und rüthig mit evang. Frau, Witwe od. Dienstm. von 35—50 Jahre mit Vermögen und guter Vergangenh. baldigst. Off. mit Bild, Alter und ausst. Verhältn. unter N. N. 4980 an an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.

Maschinenverkauf.
Fahrbare Sägemaschinen, Gas- und Benzinmotoren von 1—14 HP., sowie landwirtsch. Maschinen habe ich meinem Lager abzugeben. H. Wirth, Weg. Beckstraße 8.3 Gartenstraße 10. 937492

Herren-Fahrrad. Drahtgitter, bereit neu, bez. Ubreise bill. u. vert. 937780 Wülbelmstr. 19, 2. St.

Schaufenster-Dekoration
großes Dampfkräft (beladbar), auf dem Weere im Hintergrunde Corfu, in Oelmalerei, billig zu verkaufen. Ad. v. A. Neub. Gaggenu i. B.

Einige junge Gänse
sind zu verkaufen. 937799 Seidenstraße 25, I.

Gebrüder Hirsch

166 Kaiserstraße 166
TELEPHON 1052

Spezialhaus für Stoffe



Ski- und Winter-Sport

:: SPEZIAL-STOFFE ::

Militär-Trikots, Tucho, Cords usw.

erpropte dauerhafte Qualitäten. Muster und Preisliste gern zu Diensten. 18589

Zu- und Abgang der Geisteskranken in den staatlichen Irrenanstalten in Baden i. J. 1910.

Karlsruhe, 2. Dez. Im Jahr 1910 wurden in den sechs staatlichen Irrenanstalten des Landes (Emmendingen, Freiburg, Muenau, Forstheim, Heidelberg, Wiesloch) insgesamt 2728 Geistes- kranke aufgenommen, und zwar 1480 männliche und 1248 weibliche.

in Kaltwasser-, Nervenheilanstalten, Sanatorien). Unter den Entlassenen gab es 2106 Badener, 423 sonstige Reichsangehörige und 64 Reichsausländer; bei 7 Personen war die Staatsangehörigkeit nicht ermittelt.

Vollständig geheilt war beim Austritt aus der Anstalt ein verhältnismäßig geringer Prozentsatz, nämlich nur 225 Personen oder 8,65%.

Die überwiegende Mehrzahl, nämlich 1261, wurden zur Familie entlassen, 731 in andere badische Irren- oder Krankenanstalten, 63 in sonstige Anstalten, 48 ins Gefängnis, 30 in Stellung und 7 gingen auf Wandererschaft (Arbeitsuche); ins Ausland reisten 72 und entließen sich 22; bei 5 Personen war das Ziel der Reise unbekannt.

Landwirtschaftliches.

BNO. Karlsruhe, 30. Nov. Die günstige Herbstwitterung, welche Regen und Sonnenschein in einer Verteilung brachte, wie sie für den Futtermachung nicht günstiger sein könnte, hat zwar manche unerhoffte Beifüsse zu dem vorhandenen Viehfutter geliefert, aber sie konnte durch die Tatsache, daß man landauf, landab mit knappen Futtermitteln dem Winter 1911/12 entgegensteht, nicht mehr viel ändern.

Entsprechend der dadurch bedingten Steigerung der Erzeugnisse sind auch die Preise für Milch und Molkeerzeugnisse im ganzen Lande in die Höhe gegangen, bezw. es vollziehen sich gegenwärtig noch im Lande diese Preissteigerungen. Gestiegen sind dagegen die Preise für junge Kinder und Kälber; denn wer mag bei knappen Futtermitteln mit der Aussicht von Jungvieh sich befassen, wenn mit einer verhältnismäßig großen Verlustgefahr auch noch eine kostspielige Ernährung Hand in Hand geht?

Das ältere Jungvieh aber, sehr man ruhig — wenn es die Ferkel überzähle gebietet — auch in dieser Hinsicht, wenn es im kommenden Sommer insbesondere auf die Weide, eine besonders gute Zunahme aufweist. Seine Durchfütterung ist also die denkbar billigste und in diesem Winter unbedingt lohnend.

Verlassen der Lehre wegen Berufswechsels.

A Karlsruhe, 2. Dez. Verläßt ein Lehrling auf Grund des § 127 a der Reichsgewerbe-Ordnung wegen Berufswechsels die Lehre, so darf ein neuer Lehrherr in demselben Beruf ihn innerhalb neun Monaten nicht einstellen, auch wenn die geleglich vorgeschriebene Erklärung des gelehrten Vertreters nicht vorliegt.

Konkurse in Baden.

Freiburg. Bermögen des Kaufmanns Jakob Wäde in Freiburg Konkursverwalter: Rechtsagent Ruhn hier. Konkursforderungen sind bis zum 13. Dezember 1911 bei dem Gerichte anzumelden.

Ritmüller Flügel Pianinos von unübertroffener höchster künstlerischer Vollendung u Doppelresonanzbodensystem D. R. P. Nr. 108315. Alleinvertr.: 16481 J. Kunz, Piano- und Harmoniummagazin, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 21, am Rondellplatz.

Ein Versuch lohnt Garantie-Zahnbürsten, Haarbürsten, Kleiderbürsten, Parkettschrubber, Türvorlagen etc. bei Robert Feist, Bürstenfabrikant, Erbprinzenstrasse 21.

Musikalien für hiesige Konservatorien und Musikschulen liefere zu billigsten Preisen Fritz Müller, Musikalienhandlung Kaiserstrasse 221 17970.63 zwischen Hirschstrasse und Hauptpost. Telephon 1998.

AEG METALLDRAHTLAMPE Allgemein Elektr. Gesellsch. KARLSRUHE Kaiserstr. 113, Telephon 352.

Wasserkraft-Anlagen Otto Kolb, Zivilingenieurbureau Telephon 2081 Karlsruhe Südendr. 7 empfiehlt sich für fachmann. Untersuchungen u. Ausarbeitung von Projekten, Baukostenaufstellungen, geometr. Aufnahmen, komplette Pläne und Beschreibungen für Konzessionsgesuche, Gutachten und Schätzungen ruher und ausgehauer Wasserkräfte. Langjährige Erfahrungen, Zahlreiche Referenzen über ausgeführte Anlagen erster Firmen. B35961.54

Holz-Handlung u. Hobelwerk. Breytus & Mayer-Binkel, Mannheim. Gehebelte Pitch Pine, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. - Grasse Trocken-Anlage. 10225a Versand an Meter bayerischer Bretter ab unserem Lager in Mannheim.

Patente 19694 27.24 Ausarbeitung von Patenten (In- und Ausland) Gebrauchsmustern etc. besorgt das Ingenieur-Büro O. Werther, Karlsruhe Telephon 2366 Hübschstr. 36.

Modes Elly Hebenstreit Kaiserstrasse 193, 1. Etage Salon für feinen Damenputz Pariser Original-Modelle und eigene Modelle 8.8 Anerkannt ersklassige Anfertigung. 14526

Glas-Christbaum schmuck. Verleihe und bietet nur andertseits, beachtliche Sortimente in hochmoderner, diebstahliger Ausführung in unübertroffener feinsten Ausführung. Sortiment 1, Inhalt 320 Stück, als acht verschiedene, farbenprichtige Brillantgläser, Gläser, Wehler, Götter, Kugeln, etc. ... (repetitive text) ... Adolf Eichhorn Eugen Sohn, Lauscha (S.-M.) 51.

Büchertarten werden bald und billig angestrichelt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Carl Schöpf Karlsruhe Marktplatz.

Als stets willkommene praktische **Weihnachts-Geschenke** empfehle ich zu **niedersten Preisen:**

Damen- und Kinder-Konfektion.

Auswahlendungen nach auswärts jederzeit bereitwilligst franko.

Farbige Paletots	M. 3.75 bis 55.—	Jacken-Kleider	M. 14.75 bis 150.—	Spezialabteilung für Kinder für das Alter von 1 bis 15 Jahren.	
Flausch-Mäntel	M. 16.75 bis 75.—	Garnierte Kleider	M. 22.50 bis 175.—		
Schwarze Paletots	M. 12.50 bis 78.—	Weisse Ballkleider	M. 8.75 bis 68.—		
Samt-Jackets u. Paletots	M. 25.— bis 190.—	Costume-Röcke	M. 2.90 bis 65.—		
Abend-Paletots	M. 8.50 bis 75.—	Morgen-Röcke	M. 3.90 bis 38.—		
Tüll- u. Spitzen-Blusen	M. 2.75 bis 56.—	Matinées	M. 2.50 bis 12.50		
Seidene Blusen	M. 6.50 bis 38.—	Unter-Röcke	M. 1.90 bis 45.—		
Woll-Blusen	M. 3.50 bis 28.—	Backfisch-Kleider	M. 19.75 bis 60.—		
Velour-Blusen	M. —.95 bis 4.50	Backfisch-Paletots	M. 3.90 bis 35.—		
					Mädchen-Kleider
				Mädchen-Paletots	M. 2.— bis 36.—
				Mädchen-Mäntel	M. 8.75 bis 50.—
				Knaben-Anzüge	M. 3.75 bis 38.—
				Knaben-Paletots	M. 7.75 bis 26.—
				Knaben-Pyjacks	M. 3.90 bis 30.—
				Pelerinen, besond. f. Schulzwecke	M. 1.50 bis 20.—
				Blusen, Hoson, Mützen, Sweater.	

Pelzwaren

grosse Mode und Vertrauens-Artikel	Kolliers Kragen Stolas Muffen	Kanin in Sealkanin Moulton Opossum	Nerzmurmel Nutria Waschbär Fuchs etc.	M. —.85, 2.50, 5.— " 8.50, 12.—, 18.— " 25.—, 40.— u. höher.	Kinder-Garnituren
------------------------------------	-------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------	--	-------------------

Kleider- u. Blusenstoffe

Cheviot farbig und schwarz, Meter	M. 0.85 bis 3.50
Diagonal-u. Kammgarnstoffe	M. 1.25 bis 4.50
Damentuche 110-130 cm breit	M. 1.90 bis 5.75
Kostümstoffe	M. 0.95 bis 4.50
Hauskleiderstoffe	M. 0.48 bis 1.50
Blusenstoffe u. Flanelle	M. 0.55 bis 2.90
Kleider- u. Blusensamte	M. 1.— bis 4.50
Kinder-Kleiderstoffe hübsche Streifen und Caros	M. 0.75 bis 3.—

Weisswaren

Hemdentuche	Meter M. 0.25 bis 0.85
Pelzpiqué	M. 0.38 bis 1.40
Pelzcroisé	M. 0.35 bis 1.30
Handtuchstoffe	M. 0.18 bis 1.20
Bettlamaste	M. 0.68 bis 2.40
Bettuchhalbleinen 160 cm breit	M. 0.95 bis 2.—
Fertige Kissenbezüge	Stück M. 0.85 bis 4.50
Tischtücher und Servietten, Teegedecke.	

Damenwäsche

Weisse Taghemden	Stück M. 1.— bis 6.50
" Nachthemden	M. 2.75 bis 12.—
" Nachtjaken	M. 0.95 bis 4.50
" Beinkleider	M. 0.95 bis 4.75
Farbige Hemden	M. 1.45 bis 2.75
" Beinkleider	M. 1.25 bis 2.90
Unterröcke weiss und farbig	M. 1.90 bis 12.—
Anstandsröcke	M. 1.25 bis 6.50
Erstlings- und Kinderwäsche.	

Schlafdecken	Bettücher weiss und farbig	Tischdecken	Bettvorlagen	Bodenteppiche	Trikothemden	Haus-Schürzen von Träger-Schürzen
M. 4.90 bis 25.—	M. —.98 bis 2.90	M. 1.25 bis 28.—	M. 1.50 bis 12.—	M. 5.90 bis 65.— je nach Grösse.	für Herren M. 1.25 b. 4.80 für Damen 1.50 b. 5.75 Herren-Hosen 1.35 b. 3.75	M. —.65 bis 2.50 M. —.95 bis 4.50 M. —.35 bis 5.75 M. —.58 bis 4.50

Coupons u. Reste

Für farbige Kleider moderne einfarbige und gemusterte Stoffe je 6 Meter doppelbreit das Kleid 3.25 4.50 6.75 9.50 12.— 15.—	Für farbige Herrenhemden kariert oder gestreift Baumwollflanell je 3 1/2 Meter für 1 Hemd M. 1.15 1.35 1.65 1.90 2.25 je 7 Meter für 2 Hemden M. 2.30 2.70 3.30 3.80 4.50	Für Handtücher je 6 Meter, grau oder weiss M. —.95 1.25 1.50 1.75 2.—
Für schwarze Kleider Cheviot, Crêpe, Mohair, Satin, Kammgarn je 6 Meter doppelbreit das Kleid M. 4.— 6.50 8.75 12.— 15.— 18.—	Für farbige Frauenhemden einfarbig und gestreift Baumwollflanell je 2 1/2 Meter für 1 Hemd M. —.75 —.95 1.15 1.35 1.65 je 5 Meter für 2 Hemden M. 1.50 1.90 2.30 2.70 3.30	Für Bettbezüge je 3,60 Meter, 130 cm breit, weiss Damast M. 2.50 3.25 4.50 5.75 6.— je 5 1/2 Meter echtfarbigen Cretonne oder Satin M. 1.90 2.40 2.95 3.50
Für Hauskleider waschechter Velour, Cretonne, Köper, Zeugle je 6 bis 7 Meter das Kleid M. 2.50 3.75 4.50 5.75	Für Unterröcke gestreift Lüster, bedruckt Flanell, Moiré etc. je 3 bis 5 Meter der Rock M. 1.50 1.90 2.50 3.50 4.25 5.—	Für Nachtjaken bedr. Flanell, weiss Piqué oder Croisé je 2 Meter für 1 Jacke M. —.68 —.95 1.10 1.25 1.50
Für Blusen moderne Streifen und Borduren je 2 bis 3 Meter die Bluse M. 1.25 1.75 2.50 3.75 5.— 6.50	Für Leib- und Bettwäsche weiss Cretonne und Renforce Coupon von 10 Meter M. 2.50 3.25 4.25 4.75 Coupon von 15 Meter M. 3.75 4.85 6.25 7.—	
Samt- und Seidenstoffe je 4 bis 4 1/2 Meter die Bluse M. 4.75 6.50 8.— 9.75 12.—	An sämtlichen Adventsontagen sind alle Geschäftsräume von 11 bis 7 Uhr geöffnet.	